

## 4.4.1. Waben einschmelzen

### Ziel:

Wiederverwenden des wertvollen Wachses als Rohstoff für die Herstellung neuer Mittelwände. Dadurch wird der Wachskreislauf in der Schweiz möglichst wenig durch importiertes Wachs beeinträchtigt.

### Gute imkerliche Praxis:

Abdeckelungswachs, Altwaben und Wabenreste können eingeschmolzen und zu neuen Mittelwänden verarbeitet werden. Sollten Waben entgegen der [Empfehlung von BGD/ZBF](#) mit fettlöslichen, synthetischen Varroa-Behandlungsmitteln in Berührung gekommen sein, müssen diese ausgeschieden und entsorgt werden oder können zur Kerzenproduktion verwendet werden.

Beim eigenen Wachskreislauf ist die Herkunft des Wachses bekannt. Stellen die Bienenhaltenden die Mittelwände aus dem eigenen Wachs nicht selbst her, wählen sie einen Wachsverarbeitungsbetrieb, dem sie vertrauen. Muss Wachs extern beschafft werden, sollte man sich auf Schweizer Verarbeiter beschränken und sich vor dem Kauf über die Wachsreinheit informieren.

### Wichtig:

Altwaben sind der Nährboden für die Vermehrung der Wachsmotte ([Merkblatt 2.6.](#)) Sie sind darum laufend (innert Wochenfrist) einzuschmelzen oder müssen bis dahin kühl (unter 12°C) gelagert werden.

### Benötigtes Material:

- [Sonnenwachsschmelzer](#) geeignet für das Schmelzen von Kleinmengen oder
- [Dampfwachsschmelzer](#) geeignet für alle Imkereien
- Kessel mit heissem Wasser
- Polypropylen-Gewebesack oder Gartenvlies
- Bienendichter Umhang oder Raum (Bienen werden durch Wachsgeruch angezogen)

## Vorgehen:

### Dampfwachsschmelzer

(ausgerüstet mit feinem Gitter oder Vlies zum Auffangen von Verunreinigungen)

Das Wachs wird im Wachsschmelzer verflüssigt und in einen Kessel mit etwas heissem Wasser (ca. 10 cm reichen) geleitet.

Durch das heisse Wasser kühlt das Wachs langsam aus und die Schwebeteilchen sammeln sich am unteren Teil des Wachses.



Filtern mit Vlies



Befüllter Schmelzer



Verflüssigtes Wachs



Ausgehärteter Block

### Sonnenwachsschmelzer

Der Sonnenwachsschmelzer muss vollständig dicht sein.

Das geschmolzene Wachs sammelt sich im Innern des Schmelzers in einem Auffangbehälter.

Je nach Bauart des Wachsschmelzers können unter der Abdeckscheibe sehr hohe Temperaturen erreicht werden. Wird Wachs überhitzt, nimmt es Schaden. Besteht an heissen Sommertagen die Gefahr von Überhitzung, muss der Schmelzer nach Verflüssigung des Wachses beschattet werden.

Die Reinigung des Sonnenwachsschmelzers funktioniert am besten im noch warmen Zustand. Trester von eingeschmolzenen Waben ist am besten bienendicht verpackt im Hauskehricht zu entsorgen.

Manchmal müssen die Wachsblöcke zur vollständigen Klärung erneut geschmolzen werden. Dazu werden sie in viel Wasser verflüssigt. Das flüssige Wachs wird so langsam wie möglich abgekühlt, um ein optimales Absetzen der Verunreinigungen zu erreichen. Nach dem vollständigen Abkühlen der Blöcke können die Verunreinigungen mit dem Stockmeissel abgekratzt werden.



Sonnenwachsschmelzer

#### Farbe des Wachses



goldgelb  
sehr gut

↻ leichte Farbabweichungen  
regional möglich



gelb mit Grüntich  
Hitzeschaden



braun bis schwarz  
verbrannt - Abfall

## Analysen:

Imkerinnen und Imker können ihr Wachs in einem spezialisierten Labor auf Rückstände analysieren lassen. Zuverlässige Analyseresultate liefert beispielsweise das Labor Ceralyse (<https://ceralyse.de/>).

Dazu passendes [Video](#)